

Eingang Büro Stadtrat	Vorlagen-Nr. Stadtrats-Sitzung	TOP Stadtratssitzung
28.11.2006	534-28/2006	140.T

Stadtverwaltung Eisenach

- Beschlussvorlage
 Berichtsvorlage

Dezernat	Amt	Aktenzeichen
III	66	66 11 01 132

Betreff

Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Julius-Lippold-Straße als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem TAV-EE und den Eisenacher Versorgungs-Betrieben -
Überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 278.400 € in der HH-Stelle 63000.96087

vom Fachamt auszufüllen		Sitzung		Sitzungstermin	TOP	Abstimmungsergebnis			Beschluss Nr.
Beratungsfolge (Zutreffendes ankreuzen)		öff.	nichtöff.			ja	nein	Enthalt.	
<input checked="" type="checkbox"/>	Beigeordnetensitzung								
<input type="checkbox"/>	Ortschaftsrat	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Rechnungsprüfungsausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Kultur und Tourismus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Familie, Jugend, Soziales und Gesundheitswesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Ausschuss für Bildung, Schule und Sport	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Jugendhilfeausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Werkausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input type="checkbox"/>	Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/>	Haupt- und Finanzausschuss	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						
<input checked="" type="checkbox"/>	Stadtrat	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.12.06	140.T	24	0	4	0454106

Finanzielle Auswirkungen

- keine haushaltsmäßige Berührung
 Einnahmen Haushaltsstelle: 63000.36187
 weitere Ausgaben HH-Stelle: 63000.35037
 Ausgaben Haushaltsstelle: 63000.96087

HH-Mittel	Lt. HH bzw. NTHH d. lfd. Jahres (aktueller Stand) -EUR-	Haushaltausgabereserve -EUR-	insgesamt -EUR-
HH/JR	249.400,00	20.200,00	269.600,00
Inanspruchnahme			
./ verausgabt	6.090,79	20.200,00	26.290,79
./ vorgemerkt	74.082,32		74.082,32
= verfügbar	169.226,89	0,00	169.226,89

Frühere Beschlüsse

Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.: Beschluss-Nr.:

I. Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt:
Der Stadtrat beschließt

- den grundhaften Ausbau der Julius-Lippold-Straße als Gemeinschaftsmaßnahme mit dem TAV-EE und den Eisenacher Versorgungs-Betrieben und
- eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 278.400 in der HH-Stelle 63000.96087
Die Deckung erfolgt durch überplanmäßige Einnahmen aus:

Landeszuweisung	63000.36187	256.400 €
Straßenausbaubeiträge	63000.35087	71.800 €

II. Begründung

Zu 1.)

Der TAV EE hat dringenden Handlungsbedarf in der Julius-Lippold-Straße. Der Kanal ist hydraulisch überlastet, woraus sich ein starkes Gefährdungspotential für die Anschlussnehmer ergibt. Aus hygienischen Gründen muss in diesem Zusammenhang auch die Trinkwasserleitung erneuert werden. Durch das Tiefbauamt wurde umgehend, im HH-Jahr 2005, mit der Koordinierung der geplanten Baumaßnahme begonnen. In diesem Zusammenhang hat auch die EVB Bedarf zur Neuverlegung von Gasleitungen angemeldet.

Das Fachamt sieht sich in der Verantwortung, mit Nachdruck darauf hinzuweisen, dass mit Ausführung dieser Leistungen der **gesamte Straßenbereich** in Mitleidenschaft gezogen wird. Die Versorgungsunternehmen sind allerdings nur zu einer Wiederherstellung wie vorgefunden verpflichtet, was jedoch in der Praxis so nicht durchführbar ist.

Mit der Unaufschiebbarkeit dieser umfangreichen Leitungserneuerungen werden auch der Stadt gut zu begründende zeitliche Zwänge auferlegt. Sollte seitens der Verwaltung keine Koordinierung aller erforderlichen Bauleistungen erfolgen, wäre das den Bürgern gegenüber nur schwer verständlich zu machen.

Auf Grund des katastrophalen Straßenzustandes besteht auch für den Baulastträger dringender Handlungsbedarf! Die Straße wird den derzeitigen Verkehrsbelastungen in keiner Weise gerecht.

In einer gemeinsamen Abstimmung wurde festgelegt, dass die Gemeinschaftsmaßnahme in einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Stadt Eisenach, TAV-EE und EVB vertraglich vereinbart werden soll.

Diese Variante ist die einzige sinnvolle Lösung, da Einzelmaßnahmen einem wirtschaftlichen Umgang mit Haushaltsmitteln entgegen stehen. Die Kosten für Vermessung, Baugrund, Beweissicherung, SiGeKo (Sicherheits-Gesundheits-Koordinator) und Verkehrssicherung werden anteilig unter den Auftraggebern aufgeteilt, der Baulastträger spart in den Leitungsbereichen einschl. Hausanschlüssen den Fahrbahnaufbruch sowie den Unterbau.

In den HH-Jahren 2005 und 2006 wurden bereits vorbereitende Leistungen für Vermessung, Baugrunduntersuchung und Planung in Höhe von ca. **100.370 Euro** vergeben und eine VE (Verpflichtungsermächtigung) in Höhe von **400.000 Euro für 2007** genehmigt. Im Rahmen der Vorplanung wurde den Anwohnern in einer Anwohnerversammlung das Projekt vorgestellt und die Vorschläge und Änderungen entsprechend berücksichtigt. Die Verwaltung möchte in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass mit dem grundhaften Ausbau zusätzliche Parkplätze entlang der oberen Lippoldstraße geschaffen werden, und damit die Parksituation sowohl für Anwohner als auch bei Großveranstaltungen verbessert werden kann.

Zu 2.)

Die Verwaltung muss noch in diesem Jahr eine Vereinbarung mit dem TAV und der EVB abschließen und damit eine finanzielle Verpflichtung eingehen. Zum Abschluss dieses Vertrages sind die Ausgabemittel im Jahr 2006 zu sichern, obwohl weder die Ausgaben noch die Einnahmen 2006 wirksam werden.

000321

Auf Grund des Umfangs der Bauleistungen ist mit den Arbeiten spätestens im April 2007 zu beginnen. Zuerst werden alle Versorgungsleitungen verlegt und der eigentliche Straßenbau kann erst zuletzt ausgeführt werden. Die Fertigstellung sollte auf keinen Fall in den Dezember fallen, da es auf Grund der Witterung zu einer Unterbrechung der Arbeiten bis zum nächsten Frühjahr kommen kann und die Straße über den Winter gesperrt bleiben müsste.

Da das öffentliche Ausschreibungsverfahren ca. 3 Monate in Anspruch nimmt und die Vergabe in der Stadtratssitzung am 30.03.07 beschlossen werden soll, sind die Ausschreibungsunterlagen bis Januar zu erarbeiten. Um diese Fristen einhalten zu können, ist die Ausschreibung am 05.02.07 im Staatsanzeiger zu veröffentlichen.

Auf Antrag des Tiefbauamtes hat das Landesamt für Straßenbau einer Ausnahmeregelung und Abweichung von den Verwaltungsvorschriften des GVFG (Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz) für den Ausbau der Lippoldstraße zugestimmt. Damit erhöhen sich die geplanten Fördermittel von bisher 264.000 € auf 424.900 €.

Finanzierung der Gesamtmaßnahme:

HH-Jahr 2005	20.200 €
HH-Jahr 2006	249.400 €
Überplanmäßige Ausgabe	278.400 €
VE	<u>400.000 €</u>
Gesamtkosten	948.000 €
Beiträge Dritter	71.800 €
Fördermittel	424.900 €
Eigenanteil:	451.300 €

Ich bitte Sie, im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Notwendigkeit des Straßenbaus in der Lippoldstraße zu entscheiden.


Doht
Oberbürgermeister


Rexrodt
Dezernentin für Bau, Umwelt und Verkehr

000322